

Sie möchten sich gemeinsam mit uns für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen einsetzen?

Dann können Sie bei uns:

- einen Themenfonds unserer Stiftung fördern,
- eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Stiftung Zukunftsfähigkeit gründen und so z. B. eine eigene Stiftung mit Ihrem Namen errichten,
- eine Testamentsgestaltung für mehr Zukunftsfähigkeit in Ihrem Sinne vornehmen.

Sprechen Sie uns an! Wir unterbreiten Ihnen gerne konkrete Vorschläge und schicken Ihnen umfassende Informationen zu. Gerne informieren wir Sie in individuellen Gesprächen über unsere Arbeit. Darüber hinaus schaffen wir für Sie die Möglichkeit, mit ausgewählten Expertinnen und Experten der verschiedenen Themenbereiche zu sprechen.

Zukunftsfähige Anlage als Teil unserer Mitverantwortung

Die Stiftung Zukunftsfähigkeit und Germanwatch stehen in einem intensiven Dialog mit einer Vielzahl von nationalen und internationalen Akteuren, die um die Finanzierung der notwendigen Transformationsprozesse und um zukunftsfähigere Geld- und Kapitalanlagen bemüht sind.

Die Stiftung hat sich selbst dazu verpflichtet, ihr Stiftungsvermögen auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien anzulegen. Sie hat damit auch die Debatte unter den Stiftungen insgesamt zu diesem Thema verstärkt.

Gemeinsam mehr erreichen!

G20-Stiftungen beziehen Stellung

Wenn Sie als Stiftung Interesse an einer Beteiligung an der G20-Stiftungsplattform haben, sprechen Sie uns gerne an!



Ich spende – Ich stifte

Spenden für die Stiftung Zukunftsfähigkeit

können wir unmittelbar einsetzen oder auch – z. B. an Germanwatch – für aktuelle Projekte, Lobbyarbeit und Kampagnen weiterleiten. Sie erweitern somit direkt den Gestaltungs- und Handlungsspielraum – auch von Germanwatch.

Zustiftungen

für die Stiftung Zukunftsfähigkeit sind „auf Ewigkeit“ angelegt, um Klimaschutz, Armutsbekämpfung und Ernährungssicherung dauerhaft eine Stimme zu geben. Das Grundstockvermögen der Stiftung wird dabei durch jede Zustiftung ganz unmittelbar gestärkt.

Stiften und weitere wirksame Instrumente

Für Ihre langfristige Unterstützung haben wir die Themenfonds *Neue Instrumente und Klagen im Klimaschutz* sowie *Tiere.Menschen.Rechte* und die Möglichkeit der Gründung von Treuhandstiftungen.

Diese Spenden und Zustiftungen sind steuerlich abzugsfähig. Auch hierzu beraten wir Sie gerne und schicken Ihnen umfassende Informationen.

Kontakt

Klaus Milke

Vorsitzender Stiftung Zukunftsfähigkeit / Vorsitzender Germanwatch
milke@stiftungzukunft.de / milke@germanwatch.org

Maria Rudolph

Assistentin des Vorsitzenden • rudolph@stiftungzukunft.de

Sitz der Stiftung Zukunftsfähigkeit

Kaiserstraße 201, 53113 Bonn
Tel. +49 (0)228-60 492-33

Weitere Geschäftsstelle:

Stresemannstraße 72, 10963 Berlin
Tel. +49 (0)30-2888356-97

Internet: www.stiftungzukunft.de

Bankverbindungen

Stiftung Zukunftsfähigkeit:

GLS-Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE77 4306 0967 0014 0396 00
BIC/Swift: GENO DE M1 GLS

Im Dezember 2014 wurde ergänzend die Germanwatch-Stiftung gegründet, als nicht rechtsfähige Stiftung in der treuhänderischen Verwaltung der Stiftung Zukunftsfähigkeit.

Germanwatch-Stiftung:

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE23 4306 0967 0014 0396 02
BIC/Swift: GENO DE M1 GLS



Gemeinsam für mehr Zukunftsfähigkeit und eine sozial und ökologisch gestaltete Globalisierung!



- Ihre Stiftung als Partner der G20-Stiftungsplattform
- Ihre Zustiftung für die Stiftung Zukunftsfähigkeit
- Ihre Unterstützung für den Fall Huaraz



Ich lade Sie ein

Wir glauben daran, dass eine **Transformation von Gesellschaft und Ökonomie im Sinne der von den Regierungen dieser Welt beschlossenen Agenda 2030 und zum Schutz des Weltklimas machbar ist**. Gerade auch Stiftungen können hier zum Gelingen beitragen, indem sie den Dialog und das Schaffen eines Resonanzbodens mit Raum für Begegnungen fördern.

Gemeinsam mit weiteren gesellschaftlichen Kräften und Akteuren wollen wir Modellen, die sowohl ökonomisch nachhaltig als auch umwelt- und sozialverträglich sind, zum Durchbruch verhelfen und gleichzeitig Fehlentwicklungen entgegensteuern. Diesen Prozess wollen wir mit Expertise und dem Einsatz unserer Mittel unterstützen.

Den Einsatz für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte und den Erhalt der Lebensgrundlagen im Sinne der Agenda 2030 teilt die Stiftung mit der Nichtregierungsorganisation Germanwatch. Mit dem Ziel, die finanzielle Unabhängigkeit von Germanwatch und damit ihre wertvolle Arbeit auf Dauer zu sichern, haben Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde dieser Organisation Ende 1997 die Stiftung Zukunftsfähigkeit geschaffen.

Seit Ihrer Gründung haben mehr als 30 Zustifterinnen und Zustifter den Handlungsspielraum der Stiftung erweitert.

Als Gründungstifter lade ich auch Sie dazu ein, sich gemeinsam mit uns **für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen** einzusetzen.

Klaus Milke

Vorsitzender der Stiftung Zukunftsfähigkeit und von Germanwatch

Wir übernehmen Mitverantwortung

- Wir wirken aktiv mit an der Umsetzung der **Agenda 2030** mit Ihren **17 Zielen für nachhaltige Entwicklung**, indem wir Dialoge fördern und Raum für Begegnungen schaffen
- Wir unterstützen und fördern aktiv die in der Agenda 2030 gemeinsamen **Transformationsprozesse** durch die Bündelung von Expertise, den Aufbau von Netzwerken sowie stetige Impulse in der deutschen wie internationalen Nachhaltigkeitsdiskussion.
- Wir beteiligen uns an den **Divest-/Invest-Debatten** und wollen durch unser Handeln und unsere Anlagestrategien zum Gelingen des notwendigen Neugestaltens der Globalisierung beitragen.
- Wir suchen, initiieren und festigen geeignete **Netzwerkarbeit** mit weiteren Stiftungen, um die Wirkung unseres Handelns in den verschiedenen Themenbereichen zu verstärken – zu diesem Zweck haben wir eine internationale G20-Stiftungsplattform mitinitiiert und sind seit Beginn aktives Mitglied ihrer Steering Group.
- Wir unterstützen **innovative Instrumente und Klagen im Klimaschutz**. So fördern wir im Kontext der gefährlichen Gletscherschmelze in den peruanischen Hochanden die Klimamusterklage von Saúl Luciano Lliuya im **Fall Huaraz**.
- Wir setzen uns ein für einen **Wandel in der Tierhaltung** und fördern hierbei ungewöhnliche Kooperationen und den Aufbau neuer innovativer und wirksamer Netzwerke - wie z. B. unsere Unterstützung durch den Themenfonds Tiere.Menschen.Rechte.
- Wir fördern nachhaltiges Denken und Handeln, indem wir spannende Projekte der **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** unterstützen, beispielsweise die Germanwatch Klimaexpedition.

▶ *Jede dieser Initiativen der Stiftung Zukunftsfähigkeit und von Germanwatch braucht gesonderte Unterstützung. Sie können sich daran unmittelbar beteiligen!*



Die Gremien der Stiftung sind mit Fachleuten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft besetzt.

Stiftungsvorstand:

Christoph Bals, Anne-Kathrin Kirchhof, Klaus Milke (Vors.)

Kuratorium:

Holger Baum, Wolfgang Doose, Kristin Dyckerhoff, Gunther Hilliges (Vors.), Carlo Jaeger

Beirat:

Asit Datta, Bärbel Dieckmann, Hansjörg Elshorst, Erhard Eppler, Christopher Flavin, Reinhard Hermle, Uwe Holtz, Peter Liese, Paul Metz, Katharina Milke, Udo Ernst Simonis, Ashok-Alexander Sridharan, Clemens Stroetmann, Klaus Töpfer, Michael von Hauff, Hendrik Vygen, Ernst Ulrich von Weizsäcker, Angelika Zahrnt



Hinsehen – Analysieren – Einmischen für Globale Gerechtigkeit und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen

Germanwatch setzt sich als unabhängige und überparteiliche Entwicklungs- und Umwelt-Organisation seit 1991 dafür ein, die deutsche, europäische und internationale Politik am **Leitbild der sozialen und ökologischen Zukunftsfähigkeit** auszurichten.

Wir sehen hin, analysieren und mischen uns ein. Dabei konzentrieren wir uns auf die Politik und Wirtschaft des Nordens mit ihren weltweiten Auswirkungen. Die Lage der besonders **benachteiligten Menschen im Süden** bildet den Ausgangspunkt unserer Arbeit. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Förderern und mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft bilden wir eine starke Lobby für eine nachhaltige Entwicklung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.germanwatch.org.



nachdenken • klimabewusst reisen



Seit Mitte der 1990er Jahre bemüht sich Germanwatch intensiv um verbindliche Klima-Regulierungen der Treibhausgasemissionen des Flugverkehrs. Für alle Menschen, die auf das äußerst zögerliche Agieren der Politik in dieser Richtung nicht länger warten wollen, hat Germanwatch gemeinsam mit Partnern atmosfair als freiwilliges Instrument ins Leben gerufen. Es stellt nach dem Nichtfliegen die zweitbeste Lösung für Klimaschutz im Flugverkehr dar. Die Stiftung Zukunftsfähigkeit hat 2005 für die erforderliche finanzielle Grundausstattung einen Spendenaufruf gestartet und ist heute einziger Gesellschafter der atmosfair gGmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter www.atmosfair.de